



Zur Titelverteidigung ins Baskenland

GLEITSCHIRM Am Sonntag startete Chrigel Maurer mit Supporter Tobias Dimmler zum Hike-and-Fly-Rennen X-Pyr. Das Team startete morgens am Atlantikstrand von Hondarribia, um das Feld gestern bei Redaktionsschluss bereits anzuführen.

MICHAEL SCHINNERLING

Vor zwei Jahren gewann Chrigel Maurer das X-Pyr nach nur 3 Tagen und 21 Minuten. Gestern Montag schienen die Aussichten für einen erneuten Podestplatz intakt. Denn Maurer führte das Feld der 35 weltbesten Piloten an. Das Ziel liegt 566,5 Kilometer Luftlinie östlich des Baskenlands in El Port de la Selva am Mittelmeer. Die Strecke führt über mehrere Wendepunkte wie Larun, Orhi oder Santa Helena de Rodes, die überflogen oder zu Fuss passiert werden müssen.

Der Start verlief für alle Teilnehmer recht angenehm – mit 32 Grad war es immerhin drei Grad kühler als beim Rennen vor zwei Jahren. «Zu Beginn flog ich noch mit der Konkurrenz in der Gruppe mit. Dann hatte ich Glück und konnte mich absetzen, obwohl die Thermik schwach war», berichtete Maurer.

Am Sonntagabend änderte sich das Wetter nach einem Anstieg zum zweiten Wendepunkt. Bei viel Nordwind musste der Frutigländer wieder zu Fuss marschieren. «Im Süden war es turbulent, darum landete ich bereits um 19.30 Uhr», berichtet Maurer.

Kurz danach trafen schon die Supporter ein, um den Leader mit Essen und Trinken zu versorgen. Dann hiess es bis 22 Uhr noch wandern. «Was der Nordwind macht, wissen wir nicht – vielleicht gibt es noch viel zu laufen. Doch wir sind parat für die kommenden Tage und Wendepunkte», schliesst Maurer.

Das Live-Tracking zum Rennen finden Sie in unserer Web-Link-Übersicht unter www.frutiglaender.ch/web-links.html